

## **Fahrrad Center Singer lanciert eigenes Profi Mountainbike Team**

**Das Fahrrad Center Singer aus Villingen-Schwenningen gründet ein neues, beim Weltverband UCI registriertes Profi Mountainbike Team. Die größte Überraschung bilden dabei sicherlich zwei Personalien: Martin Frey und Simon Stiebahn wechseln vom Team Bulls zur Equipe im Schwarzwald Baar Kreis. Mit Caleb Kieninger und Matthias Bettinger bilden sie ein schlagkräftiges Quartett.**

Seit vielen Jahren schon engagieren sich Tanja und Markus Blust, Geschäftsführer des Fahrrad Center Singers, im Radsport. Im Bereich Sponsoring unterstützen sie zahlreiche lokale MTB Events sowie Vereine und Teams.

Außerdem gründeten sie vor 6 Jahren das Singer Racing Team, ein Amateur und Nachwuchs MTB Team, das seither auf regionalen Bike Marathons unterwegs ist. Hier konnten auch bereits kleinere Erfolge gefeiert werden und der Bekanntheitsgrad des Teams stieg kontinuierlich an. Insgesamt sind 30 Fahrer und 4 Fahrerinnen im Amateur und Nachwuchs Team aktiv. Das Team ist ab der Altersklasse U15 vertreten und möchte so jeder und jedem die Möglichkeit bieten, Rennluft zu schnuppern und eventuell sogar den Sprung ins Profigeschäft zu schaffen.

Parallel dazu hat Markus Blust jedoch schon immer davon geträumt, ein eigenes Profi Team zu gründen: „Wenn es die verrückten Typen wie mich nicht geben würde, gäbe es auch keinen Rennsport mehr.“

Dieser Traum wird nun Wirklichkeit und mit Martin Frey und Simon Stiebahn konnten gleich zwei Hochkaräter des Deutschen Mountainbike Marathon Sports verpflichtet werden. Simon Stiebahn, Profi-Mountainbiker seit 2012 und seit einigen Jahren ein guter Freund des Hauses, wusste von Blusts Plänen. Als die Info kam, dass der Vertrag seines damaligen Teamkollegen und erfolgreichen Partners bei Teamrennen Martin Frey nicht verlängert wird, war dies das Startsignal für die Umsetzung des Profi Teams. Ein paar Telefonate später war die Zusage von Martin Frey da, der sofort Feuer und Flamme war, im Schwarzwald ein Profi Marathon Team zu gründen. Simon Stiebahn, dem die Heimat sehr am Herzen liegt und der ebenso begeistert von dem lokalen Projekt war, entschied sich ebenfalls den Schritt zu wagen und dafür seinen laufenden Vertrag beim Team Bulls vorzeitig aufzulösen.

„Als Markus mir vor gut einem Jahr von seinen Plänen erzählt hat, in den nächsten Jahren ein Profi Team auf die Beine stellen zu wollen, wusste ich gleich, dass er es ernst meint. Wenn Markus etwas möchte, dann verfolgt er dieses Ziel zu 100%, so habe ich ihn kennen gelernt und deshalb verstehen wir uns wohl auch so gut. Dass es jetzt so schnell geht, hätte er wohl selbst nicht gedacht und war mit Sicherheit auch der Situation geschuldet, dass Martins Vertrag nicht verlängert wurde“ so Stiebahn.

Innerhalb weniger Wochen wurden alle Hebel in Bewegung gesetzt, um die Strukturen für professionelles Rennfahren aufzubauen. In kürzester Zeit konnten Teambetreuer und

Physiotherapeutinnen für das Projekt begeistert werden, die mit den hauseigenen Mechanikern für die kommenden Jahre eine schlagkräftige Truppe bilden.

„Ich freue mich riesig auf das Projekt Singer Racing Team. Ich bin stolz darauf, was wir als Team innerhalb kürzester Zeit auf die Beine gestellt bekommen haben. Als Markus Blust mich im Herbst kontaktierte, um mir seine Vision und Ziele vorzustellen und mich gerne als Fahrer im neuen Team dabei haben wollte, musste ich nicht lange überlegen.

Markus habe ich als einen sehr zuverlässigen und sympathischen Charakter kennengelernt und war bzw. bin deshalb überzeugt, dass wir trotz der Kurzfristigkeit ein sehr professionelles und angenehmes Umfeld im Team auf die Beine gestellt bekommen.

Das ganze Team vom Fahrrad Center Singer ist mit sehr viel Passion für den Rad- und Rennsport dabei und motiviert, in der Region sowie auf nationaler und internationaler Ebene Vollgas zu geben. Mit dem Fahrrad Center Singer haben wir jetzt einen Hauptsponsor und Namensgeber an der Seite, der uns ermöglicht auf dem höchsten Niveau Profi-Sport zu betreiben. Dies ist keine alltägliche Situation – die meisten Profi Rennställe sind als Factory Team eines Radherstellers in dieser Form anders aufgestellt, was unsere Konstellation umso besonderer macht.

Dass wir mit Simon Stiebjahn einen weiteren namhaften Fahrer für das Team gewinnen konnten, freut mich enorm. Mit Stiebi fuhr ich viele Jahre gemeinsam im Team Bulls und 2021 konnten wir als Team den 2. Rang beim Cape Epic einfahren und eine Etappe gewinnen. Wir kennen uns seit über 10 Jahren und kommen bestens miteinander aus.“ so Martin Frey.

Ähnlich sieht das Stiebjahn: „Dass ich irgendwann einmal das Team Bulls verlassen würde hätten viele und ich selbst wohl nicht gedacht, doch das Gesamtpaket und die zukünftigen Pläne von Markus haben mich überzeugt, diesen Schritt zu gehen. Wer mich kennt, weiß, dass ich sehr heimatverbunden bin. Jetzt die Möglichkeit zu haben in einem heimischen Profi Team zu fahren, eigene Ideen noch mehr in die Team Struktur einfließen zu lassen und langfristig gesehen dabei eventuell jungen Fahrern und Fahrerinnen den Sprung ins Mountainbike Profi Geschäft zu ermöglichen ist pure Motivation für mich, in den kommenden Jahren weiter Vollgas zu geben. Wenn es uns gelingt, in den nächsten Jahren weitere Partner für dieses spannende Projekt zu gewinnen, bin ich mir sicher, dass wir in der Region Großes bewegen können. Die Basis dafür ist jedenfalls sehr gut.

Dass ich bei diesem Projekt Martin Frey als Partner an meiner Seite habe, ist eine absolute Wunschkonstellation. Martin und ich haben gezeigt, dass wir als Team perfekt harmonieren. Dabei ist nicht nur das Verständnis auf dem Rad wichtig, sondern auch abseits des Rennsports. Ich kenne Martin nun seit mehr als 10 Jahren und er hat sich zu einem echten Freund entwickelt. Als er keine Vertragsverlängerung bekommen hat, war für mich direkt klar, ich werde alle Hebel und Kontakte in Bewegung setzen, dass er seinen Traum, das Mountainbiken weiterleben kann. Dass wir dabei jetzt wieder für den gleichen Rennstall am Start stehen, ist unglaublich.“

Markus Blust selbst äußert sich wie folgt zu den Personalien: „Mit den Fahrern Simon Stiebjahn und Martin Frey an der Spitze, sowie Caleb Kieninger (15. Platz bei der DM) und

Matthias Bettinger haben wir 4 Jungs aus Baden-Württemberg im Kader, was uns für die Identifikation sehr wichtig ist. Wir möchten auch in Zukunft ein Aushängeschild der Region sein. Dass wir mit Martin und Simon zwei so starke Fahrer verpflichten konnten, macht uns stolz. Für die kommende Saison 2022 wurde gemeinsam mit den Fahrern ein attraktiver Rennkalender zusammengestellt. Zum einen möchte sich das Singer Racing Team in der Heimat, dem Schwarzwald, präsentieren und zum anderen bei internationalen Rennen um den Sieg kämpfen, um die Attraktivität für weitere Sponsoren zu erhöhen.“

Auch Martin Frey hat klare Vorstellungen, wenn es um seine sportliche Zukunft geht. „Für die kommende Saison und darüber hinaus ist es mein Ziel, an die starke Saison 2021 anzuknüpfen und mich weiter in der Marathon Weltspitze zu etablieren. Ein besonderer Fokus wird sicher auch auf der Deutschen Meisterschaft in Titisee-Neustadt liegen. Gleichzeitig werden wir auch weiter die Team-Etappenrennen ins Visier nehmen, ein Format, das uns beiden gut liegt. Generell ist es unser Ziel, das Singer Racing Team möglichst erfolgreich zu präsentieren und weiterzuentwickeln.“

Den ersten Härtetest für das Team wird es schon bald geben, wenn Stiebjahn und Frey vom 10.-14. Februar in Oropesa del Mar (Spanien) die Rennsaison 2022 beim Mediterranean Epic eröffnen. Eine Woche später steht dann mit dem Andalusia Bike Race (21.-26. Februar) bereits das erste Rennen der Marathon World Series Rennen auf dem Plan.